

Am Mittwoch vor Weihnachten in der Vesper,
nachmittags 2 Uhr.

I. Chöre und Soli aus dem 1. Theile des Oratoriums „Der Messias“
von G. F. Händel, mit Begleitung des Orchesters.

(Die Soli haben übernommen die Kgl. Hofoper- und Kammer Sängerin Frau Erika Wedekind, die Konzert- und Kirchsängerin Frau Manja Freitag-Winkler und die Herren Hofoper Sänger E. R. Jäger und F. Blaschke.)

1. Recitativ und Arie: Tröstet Zion! spricht euer Gott. Geht, ihr Friedensboten, nach Jerusalem und predigt ihr, daß ihre Ritterschaft ein Ende hat, daß ihre Missethat vergeben ist. Vernehmt die Stimme des Predigers in der Wüste! Bereitet dem Herrn den Weg und bahnet die Pfade der Wüsten unserm Gott.

Alle Thale macht hoch und erhaben und alle Berge und Hügel erniedriget! Macht ebene Bahn und was rauh ist, macht gleich.

2. Chor: Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn wird offenbaret! Alle Völker werden es sehen, denn es ist Gott, der es verheißten hat.

3. Recitativ und Arie: Denn siehe, der Verheiß'ne des Herrn ist auf Erden erschienen, deß Name heißt Immanuel, Gott mit uns.

O du, die Wonne verkündet in Zion, steig' empor zu der Höhe der Berge! O du, die Wonne verkündet in Jerusalem, erhebe' die Stimme mit Macht; dein Gesang schalle getrost; verkünde den Städten Juda: Er kommt, eu'r Gott! O du, die Wonne verkündet in Zion, mach' dich auf, strahle freudig einher, denn dein Licht geht auf und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.

4. Recitativ und Arie: Blick' auf! Nacht bedeckt das Erdreich, dunkle Nacht die Völker; doch über dir gehet auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheinet über dir; und die Heiden wandeln in deinem Licht und die Könige im Glanze deines Aufgangs.

Das Volk, das im Dunkeln wandelt, es sieht ein großes Licht, und die da wohnen im Schatten des Todes, es scheint helle über sie.

5. Soloquartett und Chor: Uns ist zum Heil ein Kind geboren, uns zum Heil ein Sohn gegeben, welches Herrschaft ist auf seiner Schulter und sein Nam' wird genennet: Wunderbar, Herrlicher, der Götter Gott und Ewig Vater und Friedefürst.

II. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 50, 2. 3.

Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n von einer Jungfrau aus-
erfor'n; ein Kindelein so zart und fein, das soll eu'r Freud' und
Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott; der will euch führ'n aus
aller Noth, er will eu'r Heiland selber sein, von allen Sünden
machen rein.

Vorlesung.